Der Grayviehzüchter

Mitteilungsblatt des Schweizer Grauviehzuchtvereins



Grauviehsenntum der Familie Gantenbein am Grabserberg anlässlich der Gemeinde Viehschau vom 17.10.2008 in Grabs

- ❖ Redaktor's Gedanken
- Jahresbericht
- Protokoll der HV
- Jahresrechnung / Revisorenbericht 2008
- Einladung zur Hauptversammlung 2009
- Grauviehzuchtbetrieb Eggler
- ❖ Und mehr ...





Bereits ist ein Monat des neuen Jahres 2009 vergangen. Mit neuen Ideen, Mut und Zuversicht sind wir hoffentlich ins neue Jahr gestartet. Aber auch Sorgen, Ungewissheit und Probleme können wir nicht einfach hinter uns lassen. Was wird wohl überwiegen in diesem Jahr? Manches haben wir in unserer Hand, können wir selbst bestimmen und entscheiden, vieles aber liegt nicht in unserer Macht, und ich denke, dass ist auch gut so.

Von Herzen wünsche ich euch allen ein zufriedenes und gutes neues Jahr, viel Freude und Gelingen für alle Arbeiten in Haus und Stall. Aber auch Kraft und Mut für schwierigere Zeiten und Umstände.

Hier ein kurzer Spruch, den wir uns doch alle zu Herzen nehmen wollen.

Es sollte kein Tag zu Ende gehen, an dem wir nicht eine kleine Tat der LIEBE getan haben

As Grüassli

Elisabeth Caflisch

Impressum

Grauvieh-Zuchtverein

Präsident:

Aktuar:

Kassier: Redaktion: Andreas Kaufmann, Egga 16, 7437 Nufenen Thomas Bischof, Huben, 9655 Stein SG

Ralph Schmid, Innerglas, 7428 Tschappina Elisabeth Caflisch, Töbali, 7428 Tschappina

e_d.caflisch@bluewin.ch

Erscheinungsdaten:

Neu ab 2008 nur noch 2x jährlich

Tel. 081/630 90 13

Tel. 071/994 37 77 Tel. 081/651 03 71

Tel. 081/651 34 61

Jahrsbericht 2008 des Präsidenten

Liebe Mitglieder

Unsere letzte Mitgliederversammlung vom 29. März 2008 fand im Restaurant Frohsinn, Kaltbrunn statt. Den bescheidenen Platzverhältnissen angepasst, erschienen eher wenig Mitglieder. Die Traktanden konnten mit kleinen Ausnahmen schnell behandelt werden. Im Anschluss an das Mittagessen hielt uns Peter Salzgeber einen interessanten Vortrag über die Stierlinien des Grauviehs im Tirol.

Im Mai haben sich einige Züchter wieder einmal ins Tirol begeben. Ein Reisebericht wurde bereits in der Herbstausgabe des "Grauviehzüchters" publiziert. Vielen Dank an Peter, der immer wieder als Reiseleiter auftritt.

An dieser Stelle möchte ich auch Elisabeth Caflisch für die Arbeit als Redaktorin unseres Informationsblattes danken. Nach wie vor ist sie auf Mitteilungen und Berichte unserer Mitglieder angewiesen, denn sie kann nicht alles selber erfinden. Darum fordere ich euch auf, Berichte und Bilder an Elisabeth zu schicken.

Im September hat Familie Gerber in Schangnau zu einem Treffen eingeladen. Herzlichen Dank für die Organisation und die kulinarische Verwöhnung.

Wie jedes Jahr hatte die Genetikkommission und der Vorstand eine gemeinsame Sitzung im November. Erfreulicherweise haben alle sechs Mitglieder den Weg nach Chur auf sich genommen. Dank Internet und Telefon genügte uns diese Sitzung um die Geschäfte des Vereins abzuwickeln. Vielen Dank für euren Einsatz das ganze Jahr über.

Die Zusammenarbeit unseres Vereines mit dem Schweizer Braunviehzuchtverband hat sich im grossen und ganzen bewährt. Um auch nach der Aenderung der Tierzuchtverordnung noch zu den Bundesbeiträgen für die Milchleistungskontrolle und Herdebuchführung zu gelangen hat der Vorstand beim SBZV ein Gesuch um Aufnahme gestellt. An der Delegiertenversammlung des SBZV Ende November wurde unserem Gesuch zugestimmt. Nun werden wir an unserer Mitgliederversammlung auch noch über den Beitritt abstimmen. Was unsere Rechte und Pflichten als Kollektivmitglied des SBZV sind, muss erst noch ausgehandelt werden. Falls wir nicht Mitglied des SBZV werden, würden die Dienstleistungen vom SBZV für uns viel zu teuer und wir wären gezwungen sie aufzugeben.

Der Schweizer Grauviehzuchtverein ist auch in diesem Jahr wieder gewachsen. Ende 2008 erreichten wir 99 Mitglieder mit fast 600 Herdebuchtieren. Bis zur Mitgliederversammlung 2009 werden wir sicher das hundertste Mitglied begrüssen können. Ich hoffe an der Versammlung vom 6. März 2009 auf dem Plantahof in Landquart möglichst viele von euch begrüssen zu können.

Euer Präsident Andreas Kaufmann

SCHWEIZER GRAUVIEHZUCHTVEREIN

Protokoll der 6. Mitgliederversammlung, 29.3.2008, Rest. Frohsinn Kaltbrunn

TRAKTANDEN

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- 2. Jahresbericht, Protokoll HV 07
- 3. Jahresrechnung 07
 - a. Jahresbeitrag 08
 - b. Budget 08
- 4. Wahlen: 1 Mitglied Genetikkommission
- 5. Jahresbericht der Genetikkommission
- 6. Ausflüge
- 7. Ehrungen
- 8. Verschiedenes
- 1.

Um 10.10 Uhr eröffnet der Präsident vor 28 Mitgliedern die HV 08. Als Stimmenzähler werden gewählt: Käthi Buol und Uwe Möhr. Entschuldigt haben sich Thomas Zellweger, Liselotte Jehli, Sepp Strassmann, Doris und Marco Mutti und Peter Nicolay.

Die Traktandenliste wird mit dem Vorwand genehmigt, dass unter Traktandum 3 Jahresbeitrag 08 und Butget 08 mit a) und b) ergänzt wird.

Die Mitgliederzahl unseres Vereins ist aktuell auf 87 angestiegen.

2.

Über Jahresbericht und Protokoll HV 07 die im "Grauviehzüchter" publiziert wurden wird einzeln abgestimmt und mit Bravour genehmigt.

3.

Fr. 1800.- belaufen.

Ruedi Gmür will wissen wie die Kosten der Homepage zustande kommen, und Sepp Thalmann wünscht den Grauviehzüchter lieber viermal ins Haus als bloss zwei mal, denn die Informationen übers Internet sei Volksverblödung! Sepp Waser stellt nach einigen Disskusionen den Antrag über das Budget abzustimmen. Das gesamte Rechnungswesen wird mit 2 Gegenstimmen gutgeheissen, obwohl der Präsident den GPK-Bericht infolge Abwesenheit des Revisors selber vorlesen muss! Kassier Ralph Schmid lobt die gute Zahlungsmoral der Mitglieder. Ralph informiert detailliert über die Kosten der Homepagebetreuung, die jährlich ca. Fr. 900.- betragen. Aus Kostengründen wird der "Grauviehzüchter" noch zwei mal jährlich versandt, dafür werde er dicker sein und die Kosten sich auf ca.

4.

Da Peter Salzgeber aus der Genetikkommission zurücktritt, muss ein neues Mitglied gewählt werden. Zur Wahl stellen sich Sepp Waser, Grafenort und Thomas Bischof, Stein. Gewählt wird Sepp Waser mit 24 Stimmen.

5.

Peter Salzgeber informiert die Versammlungsteilnehmer wie folgt:

- Es sei noch eine breite Palette KB-Stiere im Angebot deshalb werde besser keine neuen Dosen bestellt.
- Wenn Besamungswünsche: am Besten direkt mit Swiss Genetics Kontakt aufnehmen.
- Andere Linienführung sei zwingend in der Grauviehzucht.
- Aus finanziellen Gründen sei es noch zu früh vermehrt mit CH-Stieren zu arbeiten.
- Ab Ende September seien bereits neue Linien verfügbar.
- In der Schweiz würden 91% Nordtirolerstiere eingesetzt!

Peter wird mit grossem Applaus für seine grosse Arbeit in der Gen.-Kommission verabschiedet!

6.

In bewährter Manier organisiert Peter Salzgeber wieder eine Reise ins Tirol und zwar am 11./12. Mai 08.

Im Herbst treffen wir uns am 28. Sept. beim Züchtertreffen bei Familie H.P. Gerber in Schangnau.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht, und den beiden Vorschlägen zugestimmt.

7.

Dem Vorschlag der Kommission den Award nicht mehr jedes Jahr zu vergeben (wenn kein eindeutiger Grund) wird nichts entgegengehalten und zugestimmt.

8.

Der Präsident orientiert über das Treffen mit dem BLW zwecks Anerkennung Grauvieh als CH-Rasse (Gesuch Pro Specia Rara und GdG). Nach neuer Tierzuchtverordnung vom 14.11.20007 gelte eine Förderschwelle von CHF 30′000.- um Beiträge an Zuchtorganisationen auszulösen, ausser bei

Schweizerrassen. Deshalb wird der SGVZV ein Gesuch um Mitgliedschaft beim SBVZV (Braunviehzuchtverband) stellen.

Peter Salzgeber hielt an diesem Treffen ausdrücklich fest, dass alle Grauviehtiere ursprünglich aus dem Tirol stammen.

Ralph Schmid informiert an die Mutterkuhhalter, dass die SVAMH nur noch Stiere mit mind. 85 P. toleriert (LBE).

Robi Vogel fragt wegen der Tirolergrauviehzeitung. Ralph sagt,

es hätten sich nur 10 Interressenten gemeldet, deshalb holt P.Salzgeber in verdankenswerterweise die Zeitschrift selber direkt aus dem Tirol.

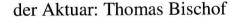
Sepp Thalmann rügt die permanente Abwesenheit des Rechnungsrevisors. Peter Salzgeber möchte, dass an Ort und Stelle über versch. Wünsche der Zuchtrichtung Grauvieh diskutiert werde. Nach einigen Wortmeldungen darf festgehalten werden, dass die Grauviehzüchter in erster Linie eine robuste harmonische Kuh mit guter Bemuskelung, korrektem Fundament und gesundem Euter anstreben, was meistens auch Langlebigkeit bedeutet!

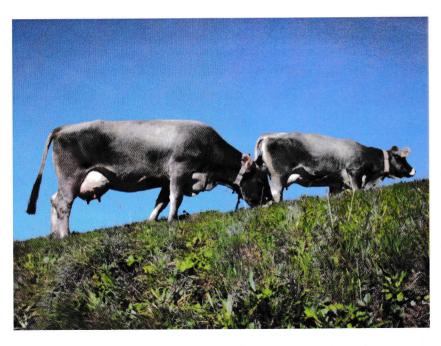
Um 11.40 Uhr kann die HV vom Präsident geschlossen werden.

Im Anschluss des feinen Mittagessens hält uns Peter Salzgeber ein Referat zum Thema "Stärken /Schwächen der versch. Stierlinien im Tirol". Eindrücklich zeigte er uns die Plus- und Minuspunkte der immerhin 11 Stierlinien auf. Mit grossem Applaus verdanken wir Peter seinen interessanten Vortrag den er mit dem treffenden Satz von O.Hausegger beendet:

NICHT LEISTUNGSSTEIGERUNG IST DIE HERAUSFORDERUNG DER ZUKUNFT SONDERN SICHERUNG DER GESUNDHEIT!

Stein, 3. April 2008





Grauvieh hat Zukunft ob mit oder ohne Horn!

(Foto: Thomas Bischof)

Schweizer Grauviehzuchtverein

Erfolgsrechnung per 31.12.2008

Aufwand

Grauviehzüchter Broschüre	1'560.00
Telefon/Porti/Büromaterial	1'044.70
Internet/Homepage	548.70
Werbung	0.00
Sitzungsgelder VS GK	1'100.00
Geschenke	0.00
Aufwand Werbeartikel	1'186.95
Mietaufwand	0.00
BrunaNet Gebühr VZG	161.40
Verrechnungssteuer	8.90
Kontoführungsgebühr	8.00

Total Aufwand 5'618.65

Ertrag

Tiroler Grauviehzuchtverband	0.00
Mitgliederbeiträge	7'885.00
Kostenbeitrag/Organisationsaufbau	0.00
Einnahmen Werbearti-	
kel	545.00
Zinsen	25.45

Total Ertrag	8'455.45

Überschuss 2'836.80

Bilanz per 31.12.2008

Aktiven

Raiffeisenbank Mittelbünden 8'485.50

Passiven

keine vorhanden

Bestand per 1.1.2008 5'648.70

Bestand per

31.12.2008 8'485.50

Zuwachs 2008 2'836.80

6. Revisorenbericht

zuhanden der 7. Mitgliederversammlung des Schweizer Grauviehzuchtvereins 2009

Als Revisor/Kontrollstelle des Schweizer Grauviehzuchtvereins habe ich auftragsgemäss die auf den 31. Dezember 2008 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Ich stelle fest, dass sämtliche Belege vorhanden sind und dass, die Vereinsrechnung mit dem Bankabschluss übereinstimmt.

Die Einnahmen für das Vereinsjahr 2008 betragen CHF 8455.45 die Ausgaben belaufen sich auf CHF 5618.65. Per 31.12.2008 wird ein Vereinsvermögen von CHF 8485.50 ausgewiesen.

Auf Grund meiner Prüfung beantrage ich der Versammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen, den Vorstand zu entlasten und dem Kassier für seine Arbeit zu danken.

7514 Fex, 26. Januar 2009

Der Revisor:

Thomas Zellweger

Budget 2009 für den Schweizer Grauviehzuchtverein

Ein	Aus	
Fonds für Ausstellungen Werbung Grauviehzüchter Zeitung (2 Ausgaben) Jahressalär Vorstand Jahressalär Genetikkommission / Redaktion Anfahrtsspesen Bilette / Auto km Porto / Büromaterial Homepage Mitgliederbeiträge	Fr. 8000.00	Fr. 1000.00 Fr. 600.00 Fr. 2000.00 Fr. 600.00 Fr. 400.00 Fr. 1000.00 Fr. 500.00 Fr. 900.00
Total	<u>Fr. 8000.00</u>	Fr. 7000.00

Einladung zur Hauptversammlung 2009

Freitag, 6. März 2009, 10.00h LBBZ Plantahof, Landquart

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- 2. Jahresbericht, Protokoll der Mitgliederversammlung 2008
- 3. Wahlen: Vorstand (Demission Kassier Ralph Schmid) Genetikkommission, Kassarevision
- 4. Jahresrechnung 2008
- 5. Homepage
- 6. Mitgliederbeitrag und Budget 2009
- 7. Kompetenzbetrag für Vorstand (Vorschlag Fr. 1000.-)
- 8. Mitgliedschaft SBZV
- 9. Anlässe 2009
- 10. Jahresbericht Genetikkommission
- 11. Verschiedenes

Anmeldung bis 28. Februar erforderlich wegen Mittagessen an:

Andreas Kaufmann Egga 16 7437 Nufenen 081 630 90 13 kaufmann.grauvieh@bluewin.ch





Fotos: A. Kaufmann

Mein Grauvieh!

Diese Seiten gehören jedes Mal einem Mitglied des GVZV zur freien Verfügung

Betrieb von Karl Eggler, Wollerau

Name: Karl Eggler

Geburtsdatum: 29.06.1953

Wohnort: Wollerau

Zivilstand: geschieden, 4 erwachsene Kinder

Lebenspartnerin: Verena Helg Beruf: Melkmaschinen-Service

Hobby: Grauvieh



Fragen und Antworten zum Betrieb

Wieso fängst du erst im Alter von 54 Jahren mit der Mutterkuhhaltung an?

Ich bin auf diesem Bauernhof aufgewachsen, und mein Vater hatte braune Milchkühe. Auf Anraten der Lehrer machte ich eine Berufslehre als Apparate-Monteur. "Buure chasch dänn immer no" hiess es in der Schule.

Während ich die Lehre als FEAM absolvierte, verkleinerte mein Vater den Milchwirtschaftsbetrieb. Und später, als ich in Kanada war, verpachtete er den ganzen Betrieb. Erst im Jahr 2007 kündigte der Pächter altershalber, und für mich ergab sich somit die Möglichkeit, die vier Hektaren selbst zu bewirtschaften und Kühe zu halten. In der Zwischenzeit übernahm ich die regionale Vertretung für Westfalia-

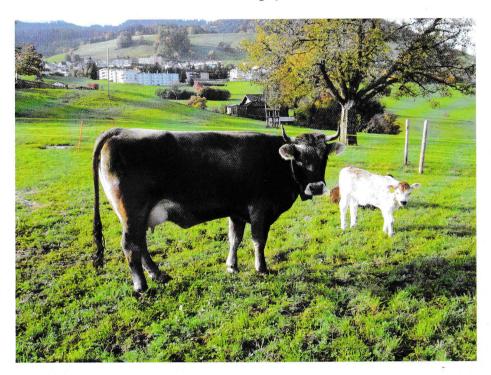
Melkmaschinen. Nebenbei hielt ich verschiedene Tiere auf unserem Hof und pflegte die Hochstammobstbäume.

Wieso Mutterkuhhaltung?

Neben der Melkmaschinenvertretung kam für mich nur Mutterkuhhaltung in Frage.

Weshalb hast du dich für Grauvieh entschieden?

Am Anfang suchte ich eine kleine Rasse zum Weiden unter den Hochstammbäumen. Also kaufte ich Dexter. Doch schon nach einem Monat sagte ich mir: "Es muäs öppis grössers anä!" Dann hat mich das Grauvieh gepackt.



Musstest du viel investieren?

Um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden, war ein Anbau kostengünstiger als ein Umbau der alten Scheune. Dank viel Eigenleistung konnten wir kostengünstig einen Offenstall von 10x10 Meter mit Laufhof, einer 60m3 Jauchegrube und Mistplatz realisieren.



Und die Maschinen?

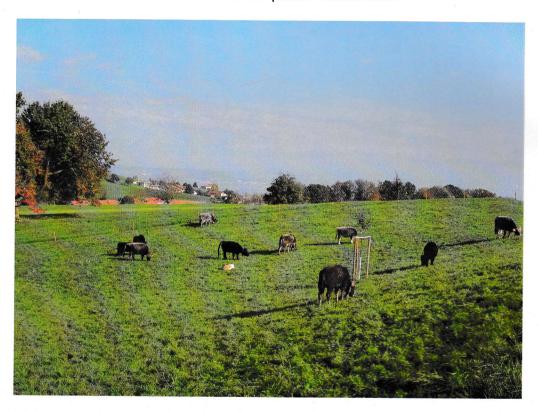
Alles Occasionen und kleinere Maschinen gekauft. Die grösseren Maschinen kann ich bei Bedarf mieten. Nach Möglichkeit wird auf dem Feld gepresst.

Bist du gut gestartet?

Ja, ich hatte Glück im Stall. Was die lebenden Tiere angeht, wurde ich schon bald mit den üblichen Herausforderungen konfrontiert.

Was machst du mit den Jungtieren?

Das Grauvieh hatte bis jetzt alles Kuhkälber, die bleiben im Moment im Bestand. Das Fleisch von den Dextern-Munis konnte ich privat vermarkten.



Gehörnte Kühe im Laufstall, ist das nicht gefährlich?

Kühe tragen Hörner. Als Tierbetreuer musst du jedoch achtsam sein. Die Tiere benötigen genügend Platz. Mit Futterkrippen an drei verschiedenen Orten verteilen sie sich beim Fressen. Manchmal wird eine dominante Kuh beim Füttern angebunden. Demnächst montiere ich ein Holzabsperrgitter.

Welches Zuchtziel verfolgst du?

Eine langlebige, gesunde und genügsame Kuh.

Wer hat mehr Freude an der Sömmerung, du oder die Kühe?

Alle haben wir unsere Freude. Den Kühen gefällt es auf der Alprun in Disentis und zu Hause kann Heugras wachsen.



Hast du auch Helfer?

Ja, vor allem Brian. Bis im August kann er noch gut mithelfen, dann beginnt seine landwirtschaftliche Lehre. Beim Heuen helfen meine Schwestern mit ihren Männern mit, und mein Schatz bekocht sie danach.





Woher holst du dir dein Fachwissen?

Im Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen. Das Wissen für die Zucht hole ich mir beim Grauviehzuchtverein. Zudem bin ich Mitglied bei Mutterkuh Schweiz, wo ich jeweils bei Exkursionen teilnehme. Neu sind wir in der Region daran, einen Arbeitskreis Mutterkuhhaltung zu gründen, initialisiert vom Amt für Landwirtschaft.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Gesunde Tiere, die sich wohlfühlen und Kundschaft, die das auch zu schätzen weiss.

Betriebsspiegel

LN 403 Aren Oekofl.45Aren Hochstamm 55Stk. 4 Grauhviehkühe

3 Dexterkühe

2 Grauviehrinder

600 m.ü.M

Bericht KB Stiere

Luxon Prüfstier

geboren 02.09.2005



Vaterseit von der Blutlinie Luster-Lotus-Lord-Dollar

Da es sich um einen Prüfstier aus dem Südtirol handelt, schenken wir ein Augen-

merk auf die Daten von Luster und seiner Mutter Sandra.

Luster hatte im April 2007 46 Töchter Milch + 196 Fett + 0.03 % Eiweiss + 0.02 % Es zeichnet sich durch einen korrekten Körperbau, gewünschten Typ und durch gute Melkbarkeit aus. In der Bemuskelung, auf hang der Euteranlage schneidet er eher mittelmässig ab. Luster ist auch kein grossgewachsener Stier.

Mutter Sandra eine Narsontochter geht auf Narses-Nitan-Nestor zurück.

Im April 2007 Milch + 244 Fett + 0.03 % Eiweiss + 0.04 %

Durchschnitt der 3 Laktationen 5448 Kg Fett 3.7 % Eiweiss 3.37 %

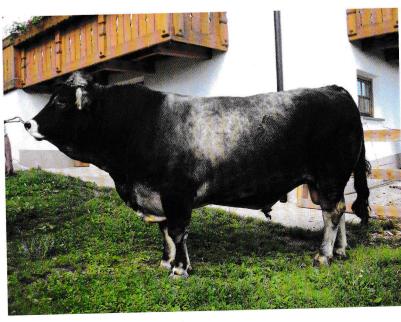
WH 130cm MBK 3 Lakt. 38 % 3.97kg/min 0.00

Die Mutter von Sandra hat 12 Laktationen abgeschlossen.

Diese verspricht langlebige Tiere, die nach der Meinung der Genetikkomission wirtschaftlich sind.

Dinar

geboren 19.12.2004



MQI 403 RANK 94 Dinar geht väterlich auf die Blutlinie Dandy – Dinkel – Dabor zurück. Diese Linie ist bekannt für sehr korrekte Körperformen, gute Bemuskelung und gute Euteranlagen – also langlebig.

Bei der Eigenleistungsprüfung hat Dinar mit 1274g Tageszunahme (rund 170g über Durchschnitt) und 57% Schlachtausbeute (1% über Durchschnitt) sehr aut abgeschnitten.

Auch bei der Exterieurbewertung hat Dinar überdurchschnittlich abgeschnitten, besonders was die Merkmale Rahmen und Bemuskelung anbelangt.

Mossi, Mutter von Dinar:

Milch + 333

Fett + 0,25

Eiweiss + 0,01

Durchschnitt von 5 Laktationen:

Milch: 7002 kg

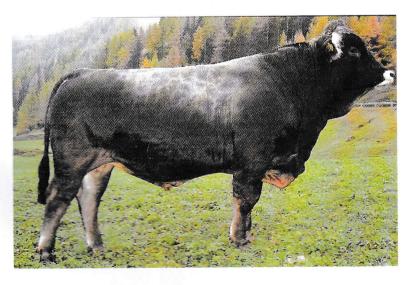
Fett: 4.2%

Eiweiss: 3.54%

Bis zum 19.3.2008 sind 21 weibliche Nachkommen von Dinar geboren, die ältesten davon vom Dezember 2006. Diese Nachkommen präsentieren sich durchwegs mit gutem Wuchs, kräftig, gut in der Bemuskelung und korrekt im Körperbau.

Cariger

geboren 28.11.2000



Cariger geht väterlich auf die Blutlinie Capri zurück. Diese Linie ist bekannt für gute Fleischleistungen.

Cariger hat folgenden Zuchtwert:

MW 96

FW 101

Fit 101

GZW 98

Der Stier Cariger hat beste Voraussetzungen für eine gute Fleischigkeit seiner Nachkommen. Dazu hat er eine hervorragende Exterieurbeurteilung, was für die Langlebigkeit einer Linie spricht.

Ausserdem ist er ein wichtiger Stier für die Ergänzung unserer Blutlinien.

Capan

geboren 10.10.2000

MW 106 FW 101 Fit 107 GZW 109

Da vom Stier Cariger nur ca. 300 Dosen zur Verfügung standen, hat sich die Genetikkommission für den ebenfalls geprüften Caply Sohn, Capan entschieden, der auch aus der C- Linie stammt.

Die Genetikkommission wünscht Ihnen viel Freude und Zuchterfolg!

ACHTUNG

Die Schweizer Grauviehschau vom April 2009 findet wegen der BVD Sanierung **nicht** statt, da das Risiko wegen der Ansteckung zu hoch ist!

Näheres an der GV 2009.

AUFRUFE

Gesucht:

Gesucht wird ein neuer Kassier. Wer sich angesprochen fühlt, soll sich bitte bei unserem Präsidenten, Andreas Kaufmann melden. Besten Dank.

FOTOS UNSERER LESER

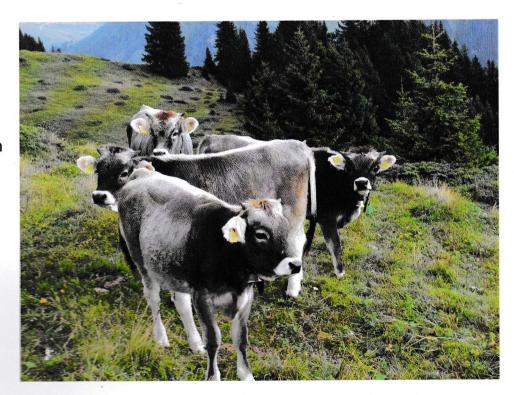


Hans und Heiri Alpöchsli

(Foto: J. Bardill)

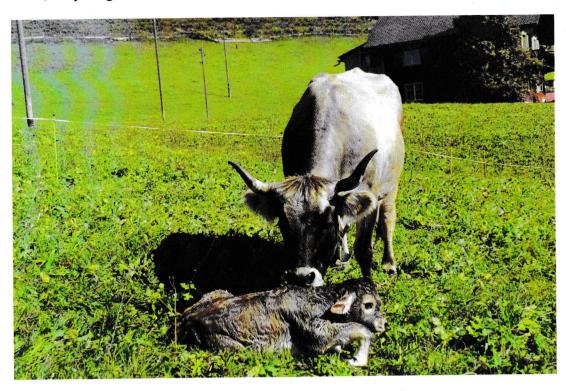
Kälber, unter dem Alpbühl / Pany gesömmert

(Foto: J. Bardill)



Zora, 14 jährig, hatte von ihren 11 Kälbern 9 Kuhkälber!!

(Foto: J. Bardill)



(Foto: A. Kaufmann)



Aktuelle Mitgliederliste

Mitgliederliste Schweizer Grauviehzuchtverein

MK=Mutterkuhbetrieb, MB=Milchbetrieb

	Anrede	Nome	Vorname	Adresse	PLZ Ort	мк	мв	Telefon
	Frau	Bardill-Dönz	Jolanda	Gonda	7243 Pany		X	081 3321915
1 2	Fam	Beck	E. und Hp.	Sanangga 161	7214 Grüsch		x	081 3253410
3	Herr	Bichsel	Christian	Bürlisegg	3537 Eggiwil			034 4911235
4	Fam	Bischof	Thomas	Huben	9655 Stein SG		X	071 9943777
5	Herr	Blättler	Armin	Niederrüti	6313 Finstersee	x		041 7550402
6	Herr	Boos	Roland	Juchen	8718 Schänis	X		055 6151493
7	Herr	Brügger	Engelhard	lm Städtli 17	7075 Churwalden		x	081 3821680
8	Herr	Buchli	Urs	Berg	7250 Klosters		X	081 4202678
9	Herr	Buol-Stettler	Martin	Dorf	7243 Gadenstätt	x		081 3322243
10	Frau	Büschlen	Anna	Tronegg	3715 Adelboden		X	033 6731731
11	Herr	Caflisch	Daniel	Töbali	7428 Tschappina	X		081 6513461
12	Herr	Caflisch	Martin	Innerglas	7428 Tschappina	x	X	081 6511643
13	Herr	Casanova-Capaul	Toni	Plazza 128	7154 Ruschein			081/9254681
14	Herr	Cassina	Giampiero	Barico	6989 Purasca	X		091/6062529
15	Herr	Caviezel	Werner	Valpaschun	7535 Valchava		X	081 8585520
16	Frau	Clopath	Donata	Dorf	7433 Donat	x		081 6611161
17	Herr	Clopath	Richard	Bahnhofstr. 169 C	7247 Saas i.P.		×	079 7068957
18	Frau	Costa	Heidi	Alto-Prada	7745 Li-Curt	X		081 8443177
19	Fam.	Denoth	Gian u.Gaby	Giassa sura 96	7559 Tschlin		x	081/8663197
20	Herr	Diethelm	Roger	Trümpis	8783 Linthal			055 6432736
21	Herr	Dörflinger	Romano	Davosmotta 100	7212 Seewis-Dorf i.P.		X	081/3251903
22	Herr	Egger	Matthäus	Aegetli	6388 Grafenort			041/6370492
23	Herr	Eggler	Karl	Schindellegistr. 27 Unter-	8832 Wollerau	x		044 7846823
24	Frau	Eicher-Schürmann	Cornelia	Schiltenberg	6170 Schüpfheim	x		041 4842168
25	Herr	Enz	Hansruedi	Halten	6074 Giswil		X	041 6752576
26	Herr	Furrer	Benedikt	Döselhof	6208 Oberkirch		X	041 9211262
27	Fam.	Gantenbein	Heinz	Unterschwendi	9472 Grabserberg		x	081 7406624
28	Herr	Gantenbein-Blumer	Christian	Loch	9472 Grabserberg		x	081 7713348
29	Herr	Gerber	Hanspeter	Brücke	6197 Schangnau		x	034 4933518
30	Herr	Gerber	Rudolf	Fambach	3538 Röthenbach	x		034 4911871
31	Herr	Gerber	Andreas	Chuchimösli	6182 Eschholzmatt	x		041 4862084
32	Herr	Giger	Hansruedi	Schmidberg	9630 Wattwil		x	071 9888028
33	Herr	Gilli	Julius	Stückli	7434 Sufers		X	081 6641526
34	Herr	Glaus	Hans	Unterhalden	8717 Benken		X	055 2830116
35	Herr	Gmür	Ruedi	Oberjostenberg	8722 Kaltbrunn		X	055 2831273
36	Herr	Good	Walter	Täliweg 23	8887 Mels		X	081/7233519
37		Graf	Hans	Grauenstein	6197 Schangnau		x	034 4933275
38		Guntern	Franz	Dorf	3996 Binn		X	027/9714569
	Herr	Hänni-Michael	Urs	Ausserglas	7428 Tschappina	x		081 6515328
40	Herr	Heinrich	Peter	Pale	7477 Filisur		X	081 4041623
41	Herr	Herger	Robert	Fritter	6465 Unterschächen		X	041/8791776
42	Herr	Huber	Beat	Alt-Schulhaus	6156 Luthern-Bad			041/9781337
43	Herr	Inderbitzin	Richard	Ober-Rotzingel	6442 Gersau		X	041 8282878
44	Herr	Inderbitzin	Ady	Trümpis	8849 Alptal	x		055 4126442
45	Herr	Jäger	Marco	Im Rongga	7028 St. Peter	x		081 3564209
45	Hem	Jaggi-Bichsel	Gottfried	Sürisguthalden	3453 Heimisbach			034 4314237
47	Frau	Jehli	Liselotte	Dorf	7232 Furna		X	081 3322467
48	Нет	Jehli	Marco	Dorf	7232 Furna		X	081 3322467
49	Frau	Kaberer	Maria	Bless	8887 Mels			081 7105610
50	Herr	*aumam	Andreas	Egga 16	7437 Nufenen		X	081 6309013
51	Herr	Karani	Roland	Geissegg	3619 Eriz	X	х	033 4530356
52	Herr	Kundig	Stefan	Hof Dischma	7260 Davos-Dorf 3556	X		081 4163400
53	B Herr	Kurz	A. und M.	Christensberg	Trub/Trubschachen	X		034 4955958
54	Herr	Länzlinger	Beat	Herrenberg	9607 Mosnang		X	071 9831068

			Lluo	Kappelhof 13	9302 Kronbühl		X	071 2901742
55	Herr	Lehmann	Urs	Geissbüel	7243 Pany		x	081 3321818
56	Herr	Lötscher	Hanspeter	Loch	7246 St. Antönien	•	X	081 3321167
57	Herr	Luck	Andr.u.Urb.	Veia da Quadra	7440 Andeer		X	081 6611882
58	Herr	Mani	Christian	Leimensteig	9054 Haslen	Х		071 3333581
59	Herr	Manser	Bruno	A 1000 A 1000 B	8772 Nidfurn		x	055 6442912
60	Herr	Marti-Zopfi	Jakob	Vordergut	9497 Triesenberg		X	0042 37771106
61	Herr	Möhr	Uwe	Lavadina 155	3707 Darligen		x	079 4750749
62	Herr	Moser	Silvio	Bim Türli	8934 Knonau	X		043 4668756
63	Herr	Müller	Andreas	Margel	6211 Buchs LU	X		062 7560315
64	Frau	Mutti	Doris	Bettimatt	7482 Bergün		X	081 4071660
65	Herr	Nicolay	Peter	Cradiala	4954 Wyssachen			062 9661942
66	Herr	Niederhauser	Ernst	Müllerlihus 5	8492 Wila	x	X	052 3854835
67	Herr	Ott	Walter	Wilhelmshaus		x	,,	079 4419980
68	Herr	Pleisch	Christian	Maiensäss	7243 Pany	. ^		041/4861763
69	BG	Reber	M.und E.	Brandseggli	6182 Eschholzmatt		x	081 9351542
70	Herr	Rieder	Andreas	Mülibord	7132 Vals		^	071 7661494
71	Herr	Ruppaner	Hans	Stockenstr. 13	9464 Lienz		x	081 3323768
72	Herr	Salzgeber-Dönz	Peter	Felsenhof	7243 Pany	v	^	034 4025625
73	Herr	Schenk	Bruno	Hühnerbach	3550 Langnau i.E.	X		081 6510371
74	Herr	Schmid-Blumer	Ralph	Innerglas	7428 Tschappina	X		081 8641804
75	Herr	Schmidt	Jachen-Andri	Prade 242	7554 Sent	X	X	034 4955495
76	Herr	Schneider	Hans	Krähen	3557 Fankhaus	X		055 6141938
77	Herr	Schrepfer	Ruedi	Boden	8758 Obstalden			052 7651307
78		Spöhel	Jürg	Weinfelderstr. 1	8552 Felben/Wellh.	X		034 4933044
79		Stegmann	Esther	Stäldeli	6197 Schangnau	X		055 6151093
80		Steiner	Andreas	Untermatt	8723 Rufi	X		055 6151095
81		Strassmann	Sepp	Rachlis	9607 Mosnang		X	041 4842335
82		Thalmann	Josef	Hofarni	6167 Bramboden	X		
83		Thalmann	Hanspeter	Obstalde	6170 Schüpfheim	X		041 4842478
		Thom	Jon Paul	Bröl dadaint	7546 Ardez		X	081/8622453
84		Tomamichel	Alberto	Dorf	6685 Bosco-Gurin		X	091 7543034
85		Tschiggfrei	Thomas	Bächliweg 43	9495 Triesen	X		4233921876
86		Turner	Christian	Feschgels	7247 Saas		X	081 3323902
87		Vetsch	Paul	Obwald	9473 Gams		X	081 7712062
88		Vetsch	Margrit	Obersiehen	3537 Eggiwil		×	034 4911773
89		-	Robert	Obersiehen	3537 Eggiwil	X		034 4911773
90		Vogel von Ins	Christian	Jucken 364	3326 Krauchtal			034 4111475
9			Josef	Ifängi	6388 Grafenort	X		041 6282922
92		Waser	Gabriel	Im Chuttler	8242 Hofen	X		052 6400113
93		Weber	Jakob A.	Hintergutberg	9622 Krinau		X	071 9881028
	4 Herr	Wickli	Ruedi	Frieden	8896 Flumserberg		X	081 7333546
9		Wildhaber	Köbi	Riedlistrasse 55	6375 Beckenried	X		041 6205234
	6 Herr	Würsch-Zurfluh		Stalla Saglina	7554 Sent		Х	081 8647357
	7 Fam	Zanetti	Jachen	Crasta-Farm	7514 Sils-Maria		X	081 8265239
	8 Herr	Zellweger	Thomas	Damunt 78	7122 Valendas		X	081/9212625
	9 Herr	Zinsli	Ernst	Imfeld	3996 Binn		Х	027 9714535
10	0 Herr	Zumthurm	Peter	IIIIIeiu	0000 =			

Herzlichen Dank für alle Fotos und Berichte!

Die Redaktion